



Spaziergang durch kurdische Literatur

Informativer Abend im Interkulturellen Zentrum

BAD HERSFELD. Zu einem „Spaziergang“ durch die kurdische Literatur hatte das IkuZ in Bad Hersfeld im Rahmen seiner Interkulturellen Abende eingeladen.

Diese besondere Veranstaltung moderierten Dr. Nouri Kano, Vorsitzender des Kurdischen Kulturvereins in Bad Hersfeld, und Aysegül Tas-Dogan, Mitglied des IkuZ.

Die Referenten begleiteten die zahlreich erschienenen Literaturinteressierten beim Spaziergang durch den Garten der kurdischen Geschichte bei Kerzenlicht, musikalischen sowie kulinarischen Kostproben. Die Zuhörer machten sich unter anderem bekannt mit den klassischen Poeten wie Feqiyê Tey-

ran, dem Vater des Nationalgedanken Ehmêde Xani, wichtigen Autoren des 20. Jahrhunderts, dem Begründer des lateinischen kurdischen Alphabets Cêladet Bedirxan, Dildar, dem Erschaffer der kurdischen Nationalhymne und den Vertretern der Gegenwarts- sowie Exilliteratur, wie dem kürzlich verstorbenen Memed Uzun. Dabei fiel auf, dass alle geflohenen kurdischen Schriftsteller in Schweden lebten oder noch leben.

Mit interessanten Exkursen zur kurdischen Geschichte und Linguistik wurde der Abend abgerundet und ließ den Gästen noch viel Zeit zum Austausch bei einem Glas Cay und süßen Spezialitäten. (red/zac)

